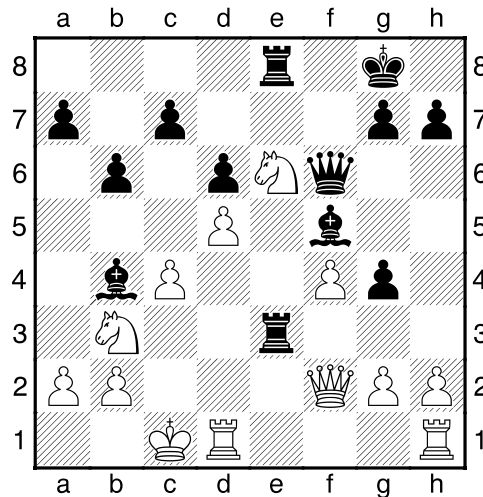


Tag 5

Runde 7

Das Ende der Veranstaltung nähert sich, aber eine entscheidende Runde steht noch an. Nach einem harten vierten Tag haben wir heute eine dankbare Auslosung erwischt. Wir treffen in der letzten Runde gegen den nominell schwächeren SC Ergolding. Mit einem 5 zu 1 Sieg können wir ein gutes Turnier abschließen. Bei Kolja spielen alle Figuren mit, wer finden den Knockout, nach dem Maxim Klein aufgegeben hat?

Maxim Klein (FC Ergolding 1932) – Kolja Lauterbach (SK Freiburg-Zähringen 1887), 7. Runde



An den Spitzenbretern wird es nochmal spannend. Porz kommt nicht über ein 3 zu 3 gegen Oberschöneweide hinaus. Aber auch Neuberg zeigt Nerven und muss gegen Münster ebenfalls einen Mannschaftspunkte abgeben. Damit verteidigt Porz dank besserer Zweitwertung den Titel, gefolgt von Neuberg. Durch das 3 zu 3 gegen Porz sichert sich Oberschöneweide den dritten Platz. Insgesamt ein gelungenes Turnier, das nicht wie in vergangenen Jahren nur ein Kopf an Kopf rennen der Favoriten aus Hamburg und Porz war, sondern immer Spannung für die Zuschauer geboten hat. Auch unsere Jungs können mit dem erspielten siebten Platz zufrieden sein. Damit haben wir nicht nur den Startrang verbessert, sondern sind auch bester süddeutscher Verein geworden. Geschlagen mussten wir uns nur gegen den Meister Porz, den Dritten Oberschöneweide und den Top-Gesetzten Hamburg geben.

Unsere Mädchen und Frauenarbeit wurde auch von der DSJ ausgezeichnet. Während der Siegerehrung der U20 hat Marco die Verlängerung unseres Mädchen- und Frauenschachsiegels an Barbara überreicht. Das hier noch viel vor uns liegt, sieht man auch beim Turnier. Von den über 100 Spielern waren gerade mal fünf junge Frauen dabei, vier davon aus Baden.

Wie hoffen, die Jugendlichen hatten Spaß und strengen sich in der Jugendbundesliga Süd an, um sich auch für das nächste Jahr zu qualifizieren.